R5 TDI Springt nicht an

Beitrag von „T-Rex2023“ vom 23. November 2023 um 08:48

Guten Morgen an alle T-Reg Freunde,

ich habe folgende(s) Problem(e) bei unserem Touareg 7L R5 TDI mit dem BAC Motor.

1.Startprobleme

In letzter Zeit hat er sporadisch Startschwierigkeiten gehabt. Wenn ich Ihn starten wollte, hat er normal vorgeglüht und beim eigentlichen Start des Anlassers hat dieser immer nur sehr langsam gedreht. Beim langsamen drehen kam es dann dazu das die Elektronik wie zusammengebrochen ist. Nach 2-3 Versuchen sprang er dann aber an. Er stand nun ca. eine Woche und gestern wollte Ich Ihn starten und er sprang nicht an (selbe Symptomatik) nur das es auch nach mehreren Versuchen mit vorglühen kein Erfolg gab. Dachte nun an eine schwache Batterie und habe diese über Nacht ans Ladegerät gehangen.

Hatte jemand schon mal ein ähnliches Problem? Könnte es am Anlasser selbst liegen oder evtl. am Motorsteuergerät?

2. Kühlwasserverlust

Der Dicke verliert mal mehr mal weniger Kühlwasser, beim Freundlichen wurde mir gesagt das wohl Druck im Kühlsystem ist, jedoch konnte ich bisher kein Öl im Kühlwasser feststellen. Nun ist meine Vermutung das der AGR Kühler defekt ist und darüber dann die Abgase ins Kühlwasser gedrückt werden. Habe mir jetzt ein CO2 Indikator Set bestellt um der Sache auf den Grund zu gehen. Was mich jedoch irritiert ist, dass wenn Ich Kühlwasser aufgefüllt habe, er manchmal tagelang keine Probleme hatte, es jedoch auch mal vorgekommen ist das ich Kühlwasser aufgefüllt habe und nach kurzer Strecke (3km) und einer Nacht Standzeit am nächsten Tag schon wieder die Anzeige "Kühlmittelstand niedrig" angezeigt wurde.

Auch hier die Frage, hatte jemand von euch schon mal diese Symptomatik und hat dafür eine Lösung gefunden?

Liebe Grüße

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 23. November 2023 um 09:40

Guten Morgen!

Herzlich Willkommen unter Freunden.

Zu Deinem ersten Problem könnte man mal die Massekabel kontrollieren, ob die noch alle schön und gesund sind.

Die andere Möglichkeit ist noch der Kabelbaum im Fahrerfussraum. Die gammeln dort schon mal vor sich hin, wenn da öfters mal Wasser reingekommen ist..

Zum zweiten Problem:

Je nachdem, wie der Motor beansprucht wird, könnte es sein, dass eine vorhandener Undichtigkeit bei nicht heissem Motor noch klein genug ist, um kein bzw. nur ganz wenig Kühlwasser durch zu lassen. Ist der Motor anständig heiss und wird beansprucht wird die Undichtigkeit grösser und das Kühlwasser verschwindet.

Dieses Phänomen hatte ich mal an nem Passat 35i TDI Austauschmotor. Den konnte ich stundenlang über die Autobahn schieben ohne Wasserverlust, aber einmal ins Kreuz getreten und nach ein paar Kilometern war er leer. In der Werkstatt hat man ihn nach dem abschleppen abgedrückt und keine Leckage gefunden. Also hat man mich wieder auf die Autobahn losgelassen. Dort hab ich mich dann von Raststätte zu Raststätte gehangelt bis ich zuhause war.

Viel Erfolg und Danke für Deine Rückmeldung.

Auch eine kurze Vorstellung ist hier immer gern gesehen!

Viele Grüsse

Beitrag von „T-Rex2023“ vom 23. November 2023 um 21:11

Hallo Martin,

danke dir schon mal für die Rückmeldung.

Zu den Startproblemen:

Nachdem ich jetzt seit gestern das Ladegerät angeschlossen hatte, sprang er heute Abend ohne Probleme an, jedoch waren die Temperaturen heute auch nicht ganz so niedrig wie gestern. Ich hab es mal weiter dran gelassen und versuche es morgen noch einmal.

An welchen Punkten kann ich denn die Massekabel überprüfen? Nach dem Kabelbaum im Fahrerfußraum werde am WE mal schauen.

> Zitat von Sierrakiller
>
> Zum zweiten Problem:
>
> Je nachdem, wie der Motor beansprucht wird, könnte es sein, dass eine vorhandener Undichtigkeit bei nicht heissem Motor noch klein genug ist, um kein bzw. nur ganz wenig Kühlwasser durch zu lassen. Ist der Motor anständig heiss und wird beansprucht wird die Undichtigkeit grösser und das Kühlwasser verschwindet.

Ich finde eher, dass das Problem auf Kurzstrecke + Standzeit schlimmer ist, wie wenn er richtig warm ist.

Sprich aufm Weg zur Arbeit (ca 35km eine Tour) kommt er meines Erachtens länger mit dem Kühlwasser aus, wie wenn man nur Kurzstrecke fährt und er dann steht.

Liebe Grüße

Benedict

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 24. November 2023 um 08:49

Hi Benedict

Für die Massekabel gibt es hier schon einige Themen.

Viel Erfolg

Beitrag von „moeterxl“ vom 2. März 2024 um 19:13

Hi Benedict,

hast das Kühlwasserproblem gefunden? Ich hatte auch mal einen Kühlwasserverlust, den ich lange gesucht hatte. Tippte erst auf den Ölkühler, da es in dem Bereich nass war. Es war aber der Kühlmitteltemperatursensor G62 seitlich im Zylinderkopf auf der kalten Seite. Der Dichtring

war total vergammelt und gerissen. Ist eine bekannt Schwäche des Motors. Mit einer Taschenlampe und evtl. einem Spiegel kann man den Sensor von vorne unten zwischen Ansaugbrücke und Zylinderkopf oberhalb vom Ölkühler sehen. Um an den Sensor ranzukommen, muss die Ansaugbrücke und die Kraftstoffleitung raus. Sei vorsichtig bei der Kraftstoffleitung. Und wenn Du das Zeugs auseinander baust, mach gleich die Ölkühlerdichtungen mit neu - dort sind Probleme auch bekannt.

Ich hab das in Süditalien mit einem Dichtringsatz vom OBI (ein O- Ring hat zufälling auf den Sensor draufgepasst) auf dem nächtlichen Stellplatz als Feldreparatur gemacht - hält immer noch dicht. Nur die O- Ringe der Kraftstoffleitungen hatte der Vorbesitzer schon mal "fachmännisch" eingebaut und die Ringe beschädigt. Danach hatte ich keinen Kühlwasserverlust mehr, dafür etwas Dieselverlust. Zu Hause dann der Schock: Die O- Ringe gibt es nur bei VW und ein Satz kostet schlappe 90 Eier.

Gruß - Kay